

Dieser Bericht ist ein Angebot von www.madagaskar-online.de .
Er unterliegt dem Urheberrecht und darf nur für private Zwecke benutzt werden.

Zwei Madagaskar-Reiseführer im direkten Vergleich

Im folgenden Bericht werden die beiden Madagaskar-Reiseführer "Madagaskar und Komoren" von Maisie und Wolfgang Därr und der "Inselreiseführer Madagaskar" von Susanne Roessler miteinander verglichen. Die Beurteilung erfolgt aus Sicht von Rucksacktouristen, die auf eigene Faust durch das Land reisen. Sollten Sie sich für einen der beiden Reiseführer interessieren, können Sie sich diese in wenigen Tagen über amazon.de bequem nach Hause liefern ; ab 20,- Euro versandkostenfrei!

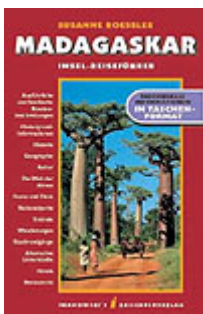


„Madagaskar & Komoren“ von Maisie & Wolfgang Därr,
erschienen im Reise-Know-How Verlag Peter Rump GmbH,
ISBN 3894168161, EUR 23,50 (in Deutschland)

Bestellen bei amazon.de:

<http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3894168161/madagaskarlin-21>

und



„Insel-Reiseführer Madagaskar“ von Susanne Roessler,
erschienen im Iwanowski's Reisebuchverlag,
ISBN 393304104X, EUR 19,95 (in Deutschland)

Bestellen bei amazon.de:

<http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/393304104X/madagaskarlin-21>

Anfang 2004 flog ich das dritte mal nach Madagaskar. Gemeinsam mit meiner Freundin, für die es der erste Besuch war, verbrachten wir unseren vierwöchigen Urlaub mit einer Rundreise über die Insel im indischen Ozean.

Da wir wußten, wie wichtig eine gute Vorbereitung auf solch eine Reise ist, hatten wir beschlossen zwei unterschiedliche Reiseführer zu testen.

Wir entschieden uns zum einen für den „Insel-Reiseführer Madagaskar“ von Susanne Rössler, erschienen im Iwanowski's Reisebuchverlag und zum zweiten für den Reiseführer „Madagaskar & Komoren“ von Maisie und Wolfgang Därr, erschienen im Reise-Know-How-Verlag.

Im direkten Vergleich der beiden Reiseführer fanden wir auf der Reise heraus, wo ihre Stärken und Schwächen liegen. Schon soviel vorweg: beide haben ein „Gut“ verdient und

waren eine sinnvolle Investition, die wir nur jedem Reisenden ans Herz legen können. Zusammen ergänzten sie sich sehr gut. Und wir konnten immer beide lesen, ohne uns in die Quere zu kommen.

Beide Reiseführer haben am Anfang einen ausführlichen Teil zu Kultur, Land und Leuten, in dem man grundlegende Informationen über Madagaskar erfährt. Kleinere Artikel, auch von anderen Autoren, sind eine willkommene Abwechslung auf langen Fahrten im Buschtaxi. Ebenso ausführlich sind die praktischen Tips, z.B. für die Reisevorbereitung, wichtige Adressen oder zur Gesundheit.

Allerdings fehlt mir bei beiden Büchern eine Seite für eigene Notizen.

Der Reiseführer „Madagaskar & Komoren“ von Maisie und Wolfgang Därr

Nach dem knapp 200 seitigen Einführungsteil mit Tips und Informationen beginnt der Reiseteil „Unterwegs auf Madagaskar“, in dem Reiserouten beschrieben werden. Er ist in die verschiedenen Landesteile Madagaskars aufgeteilt: das zentrale Hochland, der Süden, Osten, Westen und Norden Madagaskars und die Inseln Nosy Be und Nosy Boraha (St. Marie). Die verschiedenen Kapitel sind durch Griffmarken am Seitenrand des Buches gut voneinander zu unterscheiden. Hier findet man schnell die richtigen Seiten.

Für jede Stadt und jede Region werden neben den Sehenswürdigkeiten auch mögliche Unterkünfte und Restaurants genannt. Die Hotels werden in verschiedene Preiskategorien eingeteilt. Leider fehlt ein gut sichtbarer Hinweis darauf, daß die angegebenen Preisspannen eher als Richtlinie zu sehen sind, denn sie stimmten auf unserer Reise in den seltensten Fällen.

Dafür kann man sich auf die Tips zu Ausflügen und Touren verlassen. Alle Angaben, die wir aus dem Buch entnommen haben, waren noch aktuell. Das ist mit Sicherheit ein Verdienst der ständigen Aktualisierung des Reiseführers. Die von uns verwendete Ausgabe stammte aus dem Jahre 2001, er wurde alle 2-3 Jahre überarbeitet. Eine neue Auflage wird bereits vorbereitet.

Detaillkarten geben in den Kapiteln einen genaueren Überblick über die Regionen und sind mit guten Erläuterungen versehen. Bei Stadtplänen fehlt manchmal die Genauigkeit, z.B. sind kleine Straßen genauso breit eingezeichnet wie große Straßen, dafür werden einige Straßen gar nicht aufgeführt.

Im Anhang befinden sich weitere nützliche Informationen. Das Literaturverzeichnis gibt einen Überblick über weitere Literatur. Eine ausführliche Sprachhilfe führt in die madagassische Sprache ein. Besonders nützlich sind weitere Landkarten in Hochglanz und Farbe am Ende des Buches und im aufklappbaren Umschlag.

Bevor man allerdings zum Anhang kommt, erscheint ein knapp 40 seitiges Kapitel über die Komoren, einem Inselstaat nordwestlich von Madagaskar.

Hier wirkt die Aufteilung des Reiseführers unstrukturiert. Nach den Kapiteln über Madagaskar, erscheint das Kapitel über die Komoren. Dann kommt das Stichwortregister von Madagaskar, direkt im Anschluß das der Komoren, dann das Kartenmaterial über Madagaskar. Wünschenswert wäre hier eine klarere Trennung der Staaten. Der normale Madagaskar-Reisende kommt auch nicht drum herum sich zu fragen, wieso er Informationen über ein anderes Land mitschleppt, das er gar nicht bereist. Nur für den speziellen Fall, daß man Madagaskar UND die Komoren bereist wäre das sinnvoll. Dafür erscheinen die Informationen über die Komoren allerdings eher knapp zu sein. Eine Beurteilung über diesen Teil des Buches ist allerdings erst möglich, wenn man auf den Komoren gewesen ist.

Der „Insel-Reiseführer Madagaskar“ von Susanne Rössler

Das erste, was mir bei diesem Reiseführer auffiel, war das gute Design. Es machte mir Spaß darin herumzublättern. Auch hat er mich vom Schreibstil persönlich angesprochen. Seine Artikel und Berichte sind sehr detailreich. Wer Madagaskar noch nicht kennt, dem

wird hier eine Reise schmackhaft gemacht!

Im einführenden Teil über Madagaskar werden auf 150 Seiten unter anderem Informationen über das Land, die Kultur und die Geschichte gegeben. Viele kleine schwarzweiß Fotos, Zeichnungen und Karten lockern den Text auf. Im Anschluß gibt es 16 Seiten Hochglanz-Farbfotos, auf denen typisch madagassische Alltagsszenen und die Natur zu sehen sind.

Das Buch ist nach der Einführung in den Hinweis- und in den Reisetil aufgeteilt. Der Hinweisteil ist auf gelben Papier gedruckt und somit gut von den anderen Teilen des Buches zu unterscheiden. Er besteht zum einen aus den allgemeinen Reisetips, z.B. zu Verkehrsmittel, und zum zweiten aus den regionalen Reisetips, in denen die Städte alphabetisch aufgelistet werden. Hier erfährt man unter anderem welche Hotels, Restaurants und Ausflugsmöglichkeiten es vor Ort gibt.

Hotelpreise werden mit Dollarzeichen angegeben. Je mehr Dollarzeichen aneinandergereiht sind, um so teurer ist das Hotel. Zu Beginn wird darauf hingewiesen mit welchen ungefähren Preisen pro Dollarzeichen zu rechnen ist.

Am Ende der gelben Hinweisseiten findet man noch vier grüne Seiten auf denen mit Beispielen die Preise in Madagaskar angegeben sind. Es werden Preise unter anderem von Flügen, Taxis und Verpflegung aufgeführt.

Es wird deutlich darauf hingewiesen, daß alle Preisangaben reine Richtlinien sind, da sich Preise sehr schnell durch Kursschwankungen, Inflation oder saisonalen Unterschieden ändern können.

Großer Nachteil hierbei ist allerdings, daß alle Preise auf dem Stand vom Juli 1999 sind und damit nicht nur viereinhalb Jahre alt, sondern auch noch in D-Mark.

Es folgt der Reisetil. Der Führer folgt verschiedenen Reiserouten in alle Landesteile Madagaskars, wobei die Inseln Nosy Be und Nosy Boraha (St.Marie) in die jeweilige Route nach Norden, bzw. Osten integriert sind.

Die Beschreibung der Routen geht ausführlich auf die zu sehende Umgebung ein. Dazu gibt es Informationen und Berichte über die Besonderheiten und die Sehenswürdigkeiten der einzelnen Regionen. Kurze Tips zum Reiseablauf geben eine erste Orientierung und Hilfe, wenn man in Regionen fahren möchte, die man noch nicht kennt.

Sucht man konkret nach Informationen zu Hotels und Restaurants muß man erstmal blättern und im regionalen Hinweisteil die entsprechenden Städte heraussuchen. Das bedeutet, daß man auf einer Reise sehr oft am Blättern ist. Zur Erleichterung werden im Reisetil die passenden Seiten des Hinweistils aufgeführt.

Trotzdem würde meiner Ansicht nach die Integration der regionalen Reisetips in den Reisetil die Handhabung des Buches erheblich erleichtern.

Die Detailkarten im Reisetil sind sehr genau und geben einen schnellen Überblick über Regionen und Städte. Leider ist die Legende, die die Zeichen auf den Karten erklärt, schwer zu finden. Weder auf den Karten, noch im Inhaltsverzeichnis, noch im Stichwortregister findet sich ein entsprechender Hinweis.

Die Tips zu Hotels, Unternehmungen und Touren im Reise- und im Hinweisteil sind teilweise ungenau. Das läßt zwar Raum für eigene Entdeckungen, manchmal hätte ich mir aber genauere Informationen gewünscht.

Im Anhang gibt es eine sehr ausführliche Literatur- und Medienliste. Ebenso eine eher kurze Einführung in die madagassische Sprache, sowie weitere Landkarten im Klappumschlag.

Und noch ein letzter Punkt: Beide Reiseführer haben die Strapazen der Reise gut vertragen. Feuchtigkeit, Hitze, vollgestopfte Taschen und ständiges auf- und zu klappen haben ihnen nichts ausgemacht!

Welcher Reiseführer für wen?

„Madagaskar & Komoren“ von Maisie und Wolfgang Därr:

- Für Reisende, die möglichst genaue Informationen für ihre Reise haben wollen.
- Für Reisende, die nach Madagaskar und auf die Komoren fliegen wollen.
- Für Reisende, für die das Design zweitrangig ist.
- Sowohl für Individual- als auch Pauschalreisende geeignet

- Weitere Daten:
 - Erschienen im Reise-Know-How Verlag Peter Rump GmbH
 - 528 Seiten
 - Auflage 2001
 - Gewicht: 500 Gramm
 - ISBN 3894168161
 - Preis: EUR 23,50 (in Deutschland)

„Insel-Reiseführer Madagaskar“ von Susanne Rössler:

- Für Reisende, die Lust am selber Entdecken haben.
- Für Reisende, die gerne einen ansprechenden Reiseführer haben möchten
- Sowohl für Individual- als auch Pauschalreisende geeignet

- Weitere Daten:
 - Erschienen im Iwanowskis Reisebuchverlag
 - 622 Seiten
 - Auflage 1999/2000
 - Gewicht: 560 Gramm
 - ISBN 393304104X
 - Preis: EUR 19,95 (in Deutschland)